

FRAGENLISTE – WAS IST EIN PRODUKT?

1. **Kreuze zutreffendes an: Was ist ein Produkt? (3 Punkte)**

- Herr Müller ist Marketingfachmann. Es sagt: „Im Marketing werden auch Dienstleistungen wie »Urlaub am Bauernhof« als Produkte gesehen.“ Die Aussage von Herrn Müller ist jedoch falsch!
- Der Produktbegriff im Marketing wird sehr weit gefasst. Folglich werden Produkte auch als „Problemlöser“ bezeichnet.
- Im Marketing werden Produkte selbstverständlich nicht als „Problemlöser“ bezeichnet.
- Der Marketingleiter einer Firma sagt zu seinem Chef: „Es werden nur Produkte gekauft, die in der Lage sind die Probleme der Käufer zu lösen!“
- Herr Müller ist Marketingfachmann. Es sagt: „Im Marketing werden auch Dienstleistungen wie »Urlaub am Bauernhof« als Produkte gesehen.“ Die Aussage von Herrn Müller ist natürlich richtig!
- Der Marketingleiter einer Firma sagt zu seinem Chef: „Es werden nur Produkte gekauft, die in der Lage sind die Probleme der Verkäufer zu lösen!“

2. **Welche zwei Arten von Nutzen kennst du? (2 Punkte)**

- _____
- _____

3. **Was ist ein Produkt?**

Ergänze dazu folgenden Satz: Unter einem Produkt versteht man _____ am _____ angebotene _____ bzw. _____ . Gekauft werden nur Produkte, die in der Lage sind _____ zu _____. Das Produkt ist also ein _____. **(8 Punkte)**

4. **Nutzen von Produkten: Ordne richtig zu! Schreib dazu die Großbuchstaben vor der jeweiligen Nutzenkategorie in die dazu passende Erklärung (5 Punkte)**

- A Grundnutzen Beim Urlaub am Bauernhof wird neben Nährwert und Geschmack von Lebensmitteln auch das Erlebnis „bei der Erzeugung von Lebensmittel helfen zu können“ verkauft.
- B Geltungsnutzen Die ernährungsphysiologische Qualität von Lebensmitteln liegt im Gehalt an Nährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen.
- C Lifestyle Für die Vermarktung von Lebensmittel ist auch deren Eignung für Be- und Verarbeitung sowie für Zubereitung und Lagerung wichtig.
- D Erlebnisnutzen Ein gesteigertes Umweltbewusstsein bei den Konsumenten erhöht die Absatzchancen von biologisch erzeugten Produkten.
- E Eignungsnutzen Der Konsum von hochpreisigen Markenprodukten bringt Prestige und Ansehen in der Gesellschaft. Es zeigt, dass man sich etwas leisten kann.

5. Zähle mindestens 5 Beispiele für Zusatznutzen auf! (5 Punkte)

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

FRAGENLISTE – MARKE, QUALITÄT UND IMAGE

6. Ergänze die fehlenden Begriffe: Was versteht man unter dem Begriff Marke? (6 Punkte)

Mit einer Marke werden die _____ oder _____ eines Anbieters
_____. Die Marke _____ den *Produzenten* und trägt damit zur
_____ gegenüber der _____ bei.

7. Woraus besteht eine Marke? (5 Punkte)

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

8. Welche Aufgaben hat die Marke für den Anbieter? (5 Punkte)

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

9. Welche Faktoren tragen zur Imagebildung bei? (4 Punkte)

- _____
- _____
- _____
- _____

10. Welche Anforderungen werden an eine Marke gestellt? Zähle mindestens 6 Anforderungen auf! (6 Punkte)

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

11. Welche Aufgaben hat die Marke für den Konsumenten? (2 Punkte)

- _____
- _____

12. Nenne die Markenartikel deren Name zum Synonym für die angeführten Produktgattungen geworden ist! (6 Punkte)

Marke	Gattung
_____	Schmerztablette
_____	Lippenpflegestift
_____	Babywindel
_____	Tampons
_____	Papiertaschentuch
_____	Flüssiger Klebstoff

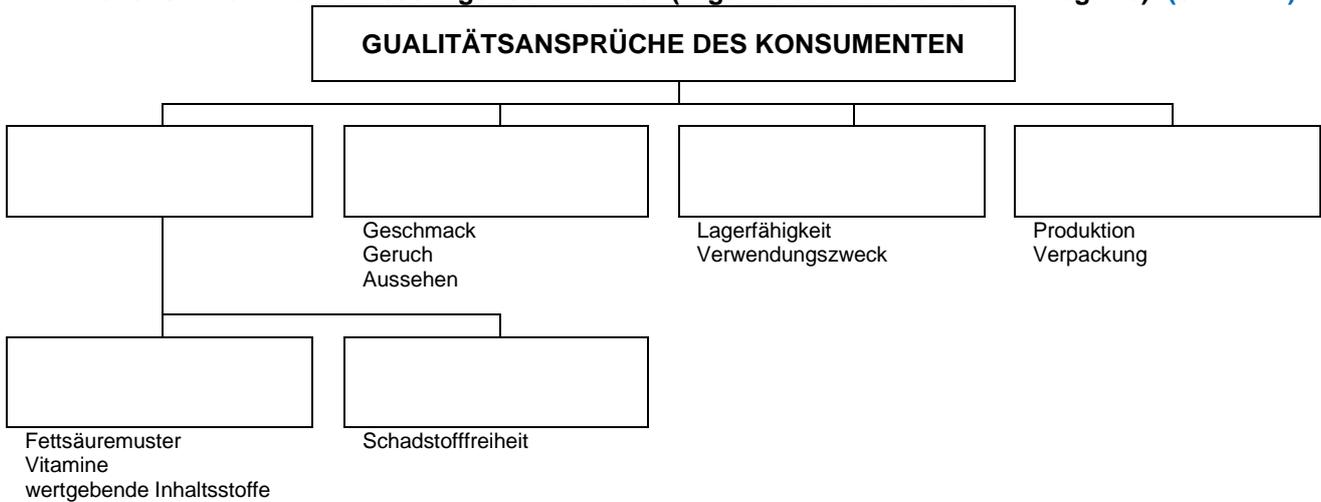
13. Zähle mindestens 4 Arten von Marken auf! (4 Punkte)

- _____
- _____
- _____
- _____

14. Welche Möglichkeiten zur Markenentwicklung kennst du! Zähle mindestens 4 davon auf! (4 Punkte)

- _____
- _____
- _____
- _____

15. Die Qualitätsansprüche des Konsumenten verteilen sich auf verschiedene Eigenschaften von Lebensmitteln. Zähle diese Eigenschaften auf (Ergänze dazu die fehlenden Begriffe)! (6 Punkte)



16. Welche Eigenschaften werden Produkten, die direkt vom Bauern gekauft werden, zugeschrieben! (3 Punkte)

- _____
- _____
- _____

17. Welche Faktoren tragen zur Imagebildung bei? (4 Punkte)

- _____
- _____
- _____
- _____